

Blau – Weiß Reserve diesmal im Pokal gescheitert

Am Sonnabend fand in der Sporthalle des Foucaultgymnasiums die Vorrunde des Volleyball-Bezirkspokals der Männer statt. In drei Begegnungen zwischen den Gastgebern, der zweiten Männermannschaft der Volleyballfreunde Blau-Weiß Hoyerswerda, der TuS Niesky und des TSV Niederoderwitz wurde der Teilnehmer für die Endrunde ermittelt.

Für die Blau-Weißen ging es vordergründig darum, sich für die in zwei Wochen startende Saison abzustimmen und wenn möglich, ein Überraschung gegen des Bezirksklasse-Zweiten der Vorsaison, Niesky, sowie den eine Klasse höher spielenden TSV Niederoderwitz zu erreichen.

Leider ging das erste Spiel für die Gastgeber gegen die TuS Niesky gründlich in die Hose. Nur zu Beginn war die Mannschaft um Trainer & Kapitän Torsten Schulz in der Lage, den Gästen Paroli zu bieten und so ging der erste Satz über die Stationen 5:2, 11:11, 14:19 schlussendlich mit 25:17 an Niesky. Auch im zweiten Abschnitt konnten die Blau-Weißen nur bis zur Satzmitte das Spielgeschehen offen halten, dann gaben sich Fehler in Annahme und Spielaufbau wie bereits im ersten Satz die Klinke in die Hand und nach gerade einmal 20 Minuten ging auch der zweite Durchgang und damit das Spiel an die spielstarken und äußerst ballsicheren Gäste um Coach Harald Prause-Kosubek.

In der Spielpause muss Torsten Schulz mit den Seinen hart ins Gericht gegangen sein, denn mit einer sehr verbesserten Einstellung ging die Heimmannschaft in das zweite Spiel gegen die hochfavorisierten Niederoderwitzer. Bereits im ersten Satz konnten sich die Volleyballfreunde die Sympathien der Zuschauer zurückholen, die sie im ersten Match verloren hatten. Technisch immer noch unterlegen, kämpften sich die Elsterstädter ins Match und konnten es lange offen gestalten. Durch eine gute Blockarbeit und Feldabwehr gaben sie den Favoriten keine Möglichkeit, sich entscheidend abzusetzen. Trotz alledem behielten die Gäste nach 20 Minuten mit 25:21 die Oberhand. Motiviert durch die gute Leistung im ersten Satz wollten es die Gastgeber jetzt noch einmal wissen und gingen schnell im zweiten Durchgang mit 11:9 in Führung. Dann aber brachte eine Aufschlagserie des Niederoderwitzers Richter die Blau-Weißen aus dem Konzept und die Gäste in Führung. Dies bedeutete den Bruch im Geschehen und trotz des weiterhin guten Kampfes mussten sich die Elsterstädter nach 24 Minuten mit 20:25 und so auch im zweiten Spiel geschlagen geben.

In der entscheidenden dritten Partie sah das Hoyerswerdaer Publikum zeitweise hochklassiges Volleyball der Nieskyer, die den TSV nach Belieben beherrschten, sich selbst eine kleine Schwächeperiode zu Beginn des zweiten Durchgangs gönnten, schließlich mit 2:0 (25:16 / 25:17) siegten und verdientermaßen die Endrunde erreichten.

Für Torsten Schulz und seine Männer bleibt die Erkenntnis, dass noch viel Abstimmung für die Saison von Nöten sein wird sowie die Frage, ob die Personaldecke für die kommenden Aufgaben ausreichend ist.

Für den VFBW II spielten: Torsten Schulz, Tommy Hilse, Gregor Schillmann, Jens Paulick, Peter Hoffmann, Christoph Kölling und Steffen Dutschmann